Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09247900

Kreis Erzgebirgskreis

Gemeinde Thum, Stadt

Anschrift Chemnitzer Straße 10

Gem. * Fl-stck. * Flur Thum * 191/1

Bauwerksname Greifensteinapotheke

Kurzcharakteristik

Apotheke in halboffener Bebauung; teilweise sehr alte Bausubstanz im 19. Jahrhundert überformt, Fassade mit historisierender Gliederung, authentisch gewachsenes Erscheinungsbild, schönes Türportal, innen Kreuzgewölbe, Apotheke mit über 200jähriger Geschichte, baugeschichtliche und hohe ortsgeschichtliche Bedeutung

Denkmaltext

Das Wohn- und Geschäftshaus in halboffener Bebauung steht traufständig unmittelbar an der Durchgangsstraße. Die Anlage geht wohl auf ein bäuerliches Anwesen zurück. Das Sächsische Meilenblatt von 1788 zeigt einen Bau an dieser Stelle und auch auf der Karte von Johan Uhlich soll der Bau um 1740 schon erkennbar sein. 1807 erwarb der Apotheker Christian Gottfried Friedrich das Haus bzw. das Grundstück von Bäckermeister Carl Gottlieb Barthel. In diesem Jahr wurde auch das Privileg als Apotheke erteilt – seitdem hat die Thumer Apotheke hier ihren Sitz. 1892 baute Baumeister Albin Uhlig zwei Schornsteine ein. Im Erdgeschoss befanden sich neben der Apotheke auch die Küche und Wohnräume im mittleren Bereich und rechts neben dem Flur mit Treppe ein Lagerraum. Im Obergeschoss waren Wohn-, Schlaf- und ein Fremdenzimmer angeordnet. Seit der Verstaatlichung der Apotheke 1955 trägt diese den Namen »Greifensteinapotheke«.
Der zweigeschossige breitgelagerte Putzbau weist in großen Bereichen ein regelmäßiges intaktes Wand-Öffnungs-Verhältnis der acht Achsen auf; im mittleren Bereich der Schauseite sind vier Achsen risalitartig leicht vorgezogen. Die Fensteröffnungen mit überputzten Gewänden sind jeweils mit Sohlbank und gerader Verdachung versehen. Abgeschlossen wird der Bau über einem kräftigen Traufgesims von einem steilen Satteldach mit Naturschieferdeckung und Halbwalm an der nördlichen freistehenden Giebelseite. Der Hauseingang im rechten Bereich des Gebäudes ist mit profiliertem Gewände und einer geraden Verdachung betont und mit Girlanden im Türsturz dekoriert. Eine Fotografie der 1890er Jahre zeigt ihn mit passender achtfeldriger Füllungstür mit Oberlicht. Im Inneren ist in der Offizin der Apotheke ein regelmäßiges Kreuzgewölbe mit Schlussstein erhalten; dieses ist seit den 1950er Jahren als Denkmal erfasst.
In den 1990er Jahren wurde das Gebäude umfassend saniert und teilweise umgebaut. Der Eingang in die Apotheke wurde vom linken Bereich der Fassade in die Mitte verlegt. Das Dachgeschoss wurde zu Wohnzwecken ausgebaut und großflächig mit schmalen und breiten Satteldachgaupen besetzt; ursprünglich waren es fünf kleine Gaupen.
Der im Kern aus dem 18. Jahrhundert stammende Bau wurde im 19. Jahrhundert überformt und die Fassade mit einer historisierenden Gliederung versehen. Mit seinem authentisch gewachsenen Erscheinungsbild und seiner teilweise sehr alten Bausubstanz ist das Gebäude baugeschichtlich bedeutend. Als Apotheke mit über 200jähriger Geschichte ist es ortsgeschichtlich von hoher Bedeutung.

LfD/2021

Datierung 1. Hälfte 18. Jh., im Kern (Apotheke)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**CV/63/21**
Aufnahmejahr	2003
Fotograf	Finkler, Lutz
Beschreibung	Wohnhaus in halboffener Bebauung



Fotonummer **LXIII/19/28**
Aufnahmejahr 1997
Fotograf Bach
Beschreibung Wohnhaus in halboffener Bebauung, Fassade Apotheke



Fotonummer **LXIII/19/29**
Aufnahmejahr 1997
Fotograf Bach
Beschreibung Wohnhaus in halboffener Bebauung, Eingang



Fotonummer **LXIII/19/30**
Aufnahmejahr 1997
Fotograf Bach
Beschreibung Wohnhaus in halboffener Bebauung, Gesamtansicht



Fotonummer **F 09247900 A**
Aufnahmejahr 2019
Fotograf Gühne, Dorit
Beschreibung Apotheke, Ansicht von Norden



Fotonummer **F 09247900 B**
Aufnahmejahr 2019
Fotograf Gühne, Dorit
Beschreibung Apotheke, Ansicht von SW



Fotonummer **F 09247900 C**
Aufnahmejahr 2019
Fotograf Gühne, Dorit
Beschreibung Apotheke, Ansicht von SW



Fotonummer **F 09247900 D**
Aufnahmejahr 2019
Fotograf Gühne, Dorit
Beschreibung Apotheke, Ansicht von SW



Fotonummer **F 09247900 E**
Aufnahmejahr 2019
Fotograf Gühne, Dorit
Beschreibung Apotheke, nördlicher Giebel

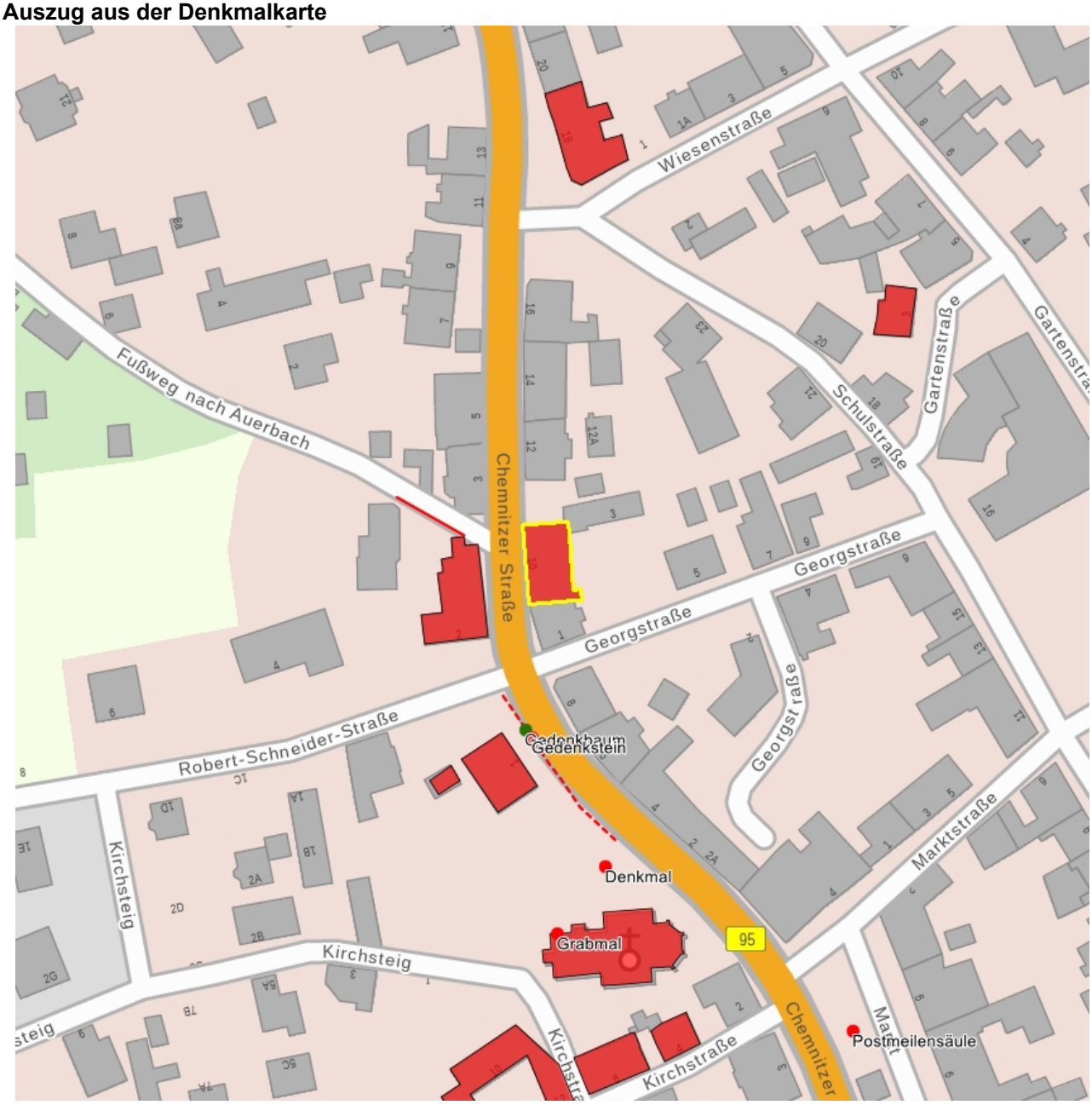


Fotonummer **F 09247900 F**
Aufnahmejahr 2019
Fotograf Gühne, Dorit
Beschreibung Apotheke, Eingangstür



Fotonummer **F 09247900 G**
Aufnahmejahr 2019
Fotograf Gühne, Dorit
Beschreibung Apotheke, Relief an der nördlichen Giebelseite

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.